

PAUSEGESTALTUNG

An unserer Schule haben wir zwei große Pausen. Im ersten Teil der **Maxipause**, die den Zeitumfang einer gesamten Schulstunde hat, nehmen wir uns Zeit für ein **gemeinsames Frühstück** von 9.30 Uhr bis 09.45 Uhr. Das Klassenfrühstück ist grundsätzlich von einer Lehrkraft oder Pädagogischen Mitarbeiterin begleitet. Im zweiten Teil der Maxipause von 09.45 Uhr bis 10.15 Uhr gehen die Kinder in die **Pausenhalle**, in die **Ruhezone**, ins **Lesestübchen** oder auf den **Schulhof**. Der Besuch der Ruhezone und des Lesestübchens in der ersten Etage erfolgt in einem wöchentlichen Wechsel zwischen den A- und B-Klassen (jeweils 2 Kinder einer Klasse). Das **Lesestübchen** ist im Idealfall an jedem Tag in der Maxipause geöffnet und wird von engagierten Eltern organisiert, die im Lesestübchen die Aufsicht übernehmen und die Ausleihe regeln. Weitere interessierte Eltern sind jederzeit willkommen. In der **Ruhezone** in der ersten Etage übernehmen Kinder der vierten Klassen den so genannten Ruhezonendienst und lernen auf diese Weise Verantwortung zu übernehmen. Sie sorgen dafür, dass die vereinbarten Regeln eingehalten werden. Sie dürfen z.B. Kindern, die sich nicht an die Ruhezoneregeln halten, eine „rote Karte“ geben, was einen Ausschluss aus der Ruhezone bedeutet.

Pausen bieten Zeit zum Toben und Ausruhen. Jedes Kind kann sich nach individuellen Bedürfnissen regenerieren. In der **Pausenhalle** lädt eine großzügige Ruhe-Ecke zum Ausruhen, sich unterhalten und ruhigem Spiel ein. Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Bauen mit Legosteinen, verschiedenen Spielfiguren in der Hochsandkiste und dem Spiel von Brettspielen. Dazu gibt es Bänke und Tische zum Malen. Eine besondere Attraktion ist unser Boot „Seewolf“, in dem Bewegungsspiele für das Freispiel auf dem **Schulhof** aufbewahrt werden. Kinder aus den dritten Klassen übernehmen als „Bootsdienst“ die Spielaus- und -rückgabe. Sie tragen auf diese Weise Verantwortung und lernen, behutsam mit dem Spielmaterial umzugehen. Der Schulhof selbst untergliedert sich in verschiedene Spielzonen. Auf einem **Ballspielfeld** wird wöchentlich abwechselnd Merkbball oder Fußball gespielt. Der **Klettergarten** ist ein besonders wichtiges Bewegungselement auf unserem Schulhof, da es vielen Kindern gleichzeitig die Möglichkeit gibt, ihre Bewegungsfertigkeiten auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Ein **Tischkicker** und eine **Tischtennisplatte** runden das Bewegungsspielangebot ab. Für die Bereiche Ballspielfeld, Tischkicker und Tischtennis gibt es aushängende Pläne, aus denen ersichtlich ist, welche Klasse in welcher Pause diese Bereiche nutzen darf, so dass alle Klassen zu ihrem Recht kommen. Auf dem Schulhof und in der Pausenhalle sind immer zwei Kolleg:innen parallel als **Aufsichten** eingeteilt. Das Pausenkonzept befindet sich in steter Weiterentwicklung und wird in der nächsten Zeit noch weitere Möglichkeiten und Entfaltungsräume für die Kinder eröffnen.

